



MISSION PERMANENTE D'OBSERVATION
DE LA SUISSE AUPRÈS DES NATIONS UNIES

NEW YORK, N.Y. 10017 24. Oktober 1990
757 Third Avenue, 21st Floor
Tél.: 421-1480

Ref.: 712.11 - CX/GD

Direktion für internationale
Organisationen
Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten

3003 B e r n

Mission der Vereinten Nationen
für das Referendum in der
Westsahara (MINURSO)

an	REP				
Datum					
Visa					
EDA	29.10.90	15			
Ref.	1. 713-30.11				

Herr Botschafter,

Auf Wunsch von UN-Generalsekretär Perez de Cuellar hat mich heute Herr Issa Diallo, Sonderassistent des Generalsekretärs und als solcher zuständig für die Westsahara-Frage, ausführlich über den weiteren Ablauf des UNO-Engagements in der Westsahara orientiert. Die Unterredung fand aus zwei Gründen in einem günstigen Augenblick statt: erstens erfährt der Bericht an den UN-Sicherheitsrat in diesen Tagen seine letzten Retouchen und wird vom Sicherheitsrat, Herrn Diallos Ausführungen zufolge, vor dem 15. November behandelt und aller Voraussicht nach verabschiedet werden; zweitens hatte sich Diallo unmittelbar vor unserem heutigen Gespräch mit dem marokkanischen Missionschef bei den Vereinten Nationen unterhalten und von diesem im Namen seines Königs die Zusicherung entgegengenommen, Marokko werde sich an den dem Bericht des Sicherheitsrat zugrunde liegenden Zeitplan halten, und zwar ungeachtet eventueller innenpolitischer Bedenken.

In den Bericht selbst habe ich bisher nicht Einsicht nehmen können - er erscheint ja auch in den nächsten Tagen. Indessen hat mich Herr Diallo hinsichtlich der mutmasslichen Beanspruchung von Botschafter Manz als dem Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für die Westsahara wie folgt unterrichtet:

Nach der Verabschiedung des Berichts durch den Sicherheitsrat wird das in New York bereits instituierte Verbindungsbüro die Rekrutierung des mehrhundertköpfigen Personals für MINURSO in die Wege leiten. Dass dabei der Sonderbeauftragte, zumindest was die Schlüsselpositionen betrifft, konsultiert werden muss,

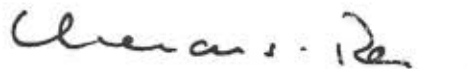
- 2 -

versteht sich von selbst, doch erfordert dies nicht unbedingt die Präsenz von Herrn Manz in New York. Die erforderlichen Konsultationen können mündlich und schriftlich über das erwähnte Verbindungsbüro erfolgen. Zwischen Januar und April/Mai 1991 wird Botschafter Manz, immer gemäss Herrn Diallo, monatlich während nicht mehr als einer Woche in New York benötigt. Der permanente Einsatz unseres Kollegen für MINURSO dürfte den gegenwärtigen Vorstellungen zufolge in die Zeit von etwa Mai bis Ende 1991 erfolgen.

Herr Diallo versicherte mich zum Schluss der Dankbarkeit des Generalsekretärs für die unsererseits bisher bewiesene Flexibilität bei der Detachierung von Botschafter Manz, die zweifellos sowohl seitens der Departementsleitung wie seitens des Sonderbeauftragten nicht ohne Opferbereitschaft gewährleistet werden kann.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

DER BOTSCHAFTER



(D. Chenaux-Repond)

Kopien an:

- Sekretariat Departementschef
- Staatssekretär Klaus Jacobi
- Botschafter Johannes Manz
- Botschafter Pierre-Yves Simonin